



Sammlung Theaterzettel

Haschisch

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 24. November 1897.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Haschisch.

Oper in einem Aufzuge. Dichtung von Axel Delmar. Musik von Oscar von Chelius.
In Scene gesetzt vom Intendanten. Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek.

Personen:

Omar, Bey von Tunis Herr Mary.
Hama, eine der Frauen Omar's Frau Sorger.
Paolo, italienischer Maler, vom Bey nach Tunis berufen Herr Erl.
Abdul, Stummer des Serails Herr Godek.
Stimme des Muëzzin Herr Müdiger.
Frauen. Sklavinnen. Die Stummen des Serails. Chor der Araber.
Zeit: Siebzehntes Jahrhundert. Ort: Sommerßy Omars.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Decorative Einrichtung: Herr Direktor Auer.

Hierauf:

Sylvia

oder:

Die Nymphe der Diana.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante. Musik von Leo Delibes.
In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frä. Louise Dänike. Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

Personen:

Sylvia, Nymphe der Diana * * *
Diana Frä. Lissl.
Amor Frä. Breisch.
Amyntas, ein Schäfer Herr Köfert.
Orion, der schwarze Jäger Herr Godek.
Ein Satyr Herr Hildebrandt.
Ein junger Hirt Frä. Finte.
Aethiopische Sklavinnen Orion's Frä. Bethge.
Frä. Kromer.

* * * **Sylvia:** Frä. **Fernande Robertine** vom Opernhause in Frankfurt a. M.
Nymphen der Göttin Diana. Najaden. Waldnymphen. Satyre. Faune. Bacchuspriester. Griechen und Griechinnen.
Phrygische Tänzer. Herolde. Bachanten und Bachantinnen. Schäfer. Schäferinnen. Hirten. Volk. Kinder.

Vorkommende Tänze:

1. Akt: **Danse des Najades, Entrée des chasseresses, Valse lente:** Frä. Fernande Robertine und die Damen des Ballets.
2. Akt: **Pas des Esclaves:** Frä. Bethge und Frä. Kromer.
Scène Bachique: Frä. Fernande Robertine und Herr Godek.
La Bachante: Frä. Fernande Robertine, Frä. Bethge, Frä. Kromer und Herr Godek.
3. Akt: **Cortège de Bacchus, Bachanal:** Ganzes Personal.
Pas des Esclaves: Frä. Fernande Robertine, Bethge, Kromer, Dschinger und Schmidkonz.
Pizzicati-Variation: Frä. Fernande Robertine.
Stretta Galopp: Frä. Fernande Robertine und ganzes Personal.

Apotheose.

Der Entwurf sämtlicher neuen Decorationen von Herrn Direktor Auer.

Ausführung derselben: 1. und 2. Akt: Herr Hoftheatermaler **Remler**. 3. Akt: Atelier **Lüttkemeyer** in Coburg.

Apotheose: Atelier **Kauky & Rottonara** in Wien.

Die gesammten Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspektors **Derichs**, sowie der Obergarderobiere Frau **Gummerow** neu angefertigt.

Die Erläuterung des Ballets ist an der Kasse à 40 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** **Ende 10 Uhr.**

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp, Frä. Dänike.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge II. Rang 2. u. 3. Reihe	Mt. 3.—
		Reserveloge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.—
		Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Speersitz im I. Parquet	1.20
		Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—	Speersitz im II. Parquet	3.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Barterre	1.50
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Donnerstag, den 25. November 1897. 29. Vorstellung im Abonnement A.

Die versunkene Glocke.

Deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.